

VERKAUFE

Rottweil Model 650, Kaliber 12/70



Lauflänge 70cm, 1/4 + 3/4 Choke, Schaftlänge 36,5cm (Ende auf vorderen Abzug)
7mm breite, ventilierte Schiene mit Messingkorn,
mit Ejektoren,
heller Stahl-systemkasten mit Ranken Gravur,
Doppelabzug,
Sicherungsschieber auf dem Kolbenhals.
Nußbaumschaft ohne Backe mit Schaftkappe & Riemenbügel
Läufe sehr gut,
Verschluß dicht,
Brünierung 99%,
Schaft sehr gut
Gebrauchtwaffe, sehr guter Zustand

Die Waffe verfügt über einen gültigen Nitrobeschuss. (Kein Stahlschrotbeschuss)
Laut Beschussamt Ulm ist diese Waffe daher auch zur Verwendung von Stahlschrot bis
zu einer Schrotgröße von 3,25 mm geeignet (s.u. Auszug Information Beschussamt Ulm)

Preis 250,- €

Bei Interesse bitte an info@bjv-miltenberg.de wenden



Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen

Beschussamt Ulm

Staatliche Prüf- und Zertifizierungsstelle für Waffen- und Sicherheitstechnik

INFORMATION



Verwendung von bleifreien Schrotten (Schrote mit einer Härte von HV1 > 40)

Anforderungen an Waffen:

- Einwandfreier sicherheitstechnischer Zustand.
- Verwendung nur entsprechend der Art der Beschussprüfung (siehe Tabelle).
- Nachträglicher Stahlschrotbeschuss von „normal“ geprüften Waffen ist nur möglich, wenn die Waffe die Anforderungen an „Verstärkten“ Beschuss erfüllt.
- Verstärkte Prüfungen und Stahlschrotbeschuss müssen beantragt werden.
- Bei Verwendung von Stahlschrotmunition nach **Spalte II** der Tabelle muss der Choke $\leq 0,5$ mm sein.

Zusätzliche Hinweise auf den kleinsten Verpackungseinheiten bleifreier Munition:

- „Stahlschrotmunition“ im Kaliber 12 mit Schrotten über 4 mm Durchmesser darf nur in Läufen mit max. 0,5 mm Durchmesserengung (Choke) verschossen werden.
- „Achtung, erhöhte Gefahr von Abprallern!
Vermeiden Sie auf harte Oberflächen zu schießen“.
- Bei „Stahlschrotmunition“ mit verstärkter Ladung der Hinweis, dass sie nur aus Läufen verschossen werden darf, die der „Stahlschrotprüfung“ unterzogen wurden und die mit dem amtlichen „Stahlschrot-Prüfzeichen“ versehen sind.

Kaliber für Waffen mit glattem Lauf	Gebrauchsmunition		Waffe <small>(Art und Kennzeichnung der Beschussprüfung ist angekreuzt)</small>		
	Gebrauchsgasdruck <small>(maximal zulässig)</small> [bar]	StahlschrotØ [mm]		„Normal“ geprüft	„Verstärkt“ geprüft mit zusätzlicher Stahlschrot- prüfung
		Spalte I <small>aus Lauf ohne Einschränkung des Choke</small>	Spalte II <small>aus Lauf mit Choke max. 0,5 mm (1/2-Choke)</small>		
10/89 verstärkte Ladung	1050	$\leq 4,00$	$> 4,00$		X
12/70 normale Ladung	740	$\leq 3,25$		X	
12/70 verstärkte Ladung	1050	$\leq 4,00$	$> 4,00$		X
12/76 verstärkte Ladung					
12/89 verstärkte Ladung					
16 normale Ladung	780	$\leq 3,00$		X	
16 ^{*)} verstärkte Ladung	1050	$\leq 3,50$	$> 3,50$		X
20/70 normale Ladung	830	$\leq 3,00$		X	
20/70 verstärkte Ladung	1050	$\leq 3,25$	$> 3,25$		X
20/76 verstärkte Ladung					

^{*)} derzeit keine gesetzliche Regelung

VF_504_M_Info-Verwendung-„Bleifreie-Schrote“_21-02-12

Beschussamt Ulm
Albstraße 74
89081 Ulm
Tel.: 0731-9 68 51-0
Fax: 0731-9 68 51-99
beschussamt@rpt.bwl.de

Akkreditierte Prüf- und
Zertifizierungsstelle

